

Monolog

aus

Goethe's Iphigenia

als

eine Probe musikalischer Behandlung jenes Meisterwerks

in Musik gesetzt

von

Johann Friederich Reichardt

Königl. Preuss. Kapellmeister.

Aus dem zweiten Theile der Lieder der Liebe und der Einsamkeit desselben Komponisten
besonders abgedruckt

Leipzig, bei Gerhard Fleischer dem Jüngern.

Mac. G.

Langsam.

Singstimme.



Pianoforte.



Wip-fel des al-ten, heil'-gen, dicht be-laub-ten Hai-nes, wie in der Göttin stilles Hei-lig-thum

trei' ich noch jetzt mit schauerndem Ge-fühl, als wenn ich sie zum er-sten-mal be-trä-te

und es ge-wöhnt sich nicht mein Geist-hier her.

So manches Jahr be-

wahrt mich hier verborgen ein hoher Wille, dem ich mich er-ge-be; doch immer bin ich, wie im ersten,

fremd. Denn ach mich trennt das Meer von den Ge-liebten, und an dem

U-fer steh' ich lan-ge Ta-ge, das Land der Griechen mit der See-le suchend; und gegen meine

Seuf-zer bringt die Welle nur dumpfe Tö-ne brausend mir her-ü-ber. Weh

Etwas gesungen, doch nicht zu langsam

dem, wohl dem, der fern von El-tern und Ge-schwistern ein ein-sam Le-ben

führt! Ihm zehrt der Gram das nächste Glück vor sei-nen Lippen weg.

Ihm schwin-nen ab-wärts im-mer die Ge-

dan-ken nach sei-nes Vaters Hal-len, wo die Son-ne zu-erst den Him-mel vor ihm

auf-schloss, wo sich Mit - ge-bor - ne spio - lend fest und fe - ster mit sanf - ten

Ban - den an ein-an - der knüpf - ten. Weh dem! weh dem! der

Chor der Weiber.

fern von El-tern und Go - schwistern ein ein - sam Le - ben

führt, ein ein - sam Le - ben führt. (Etwas eilend.)

Etwas lebhaft.

Ich rech-te mit den Göt-tern nicht; al-lein der Frauen Zustand

Chor.

ist be-klagens-werth. *Trüg. (bleibt im Tempo.)*

Der Frau-en Zustand ist be-klagens-werth; zu Haus' und in 'dem

pf Krie-ge herrscht der Mann, und in der Fremde weiss er sich zu hel-fen; ihn freuet der Be-

pf sitz; ihn krönt der Sieg; ein eh-ren-vol-ler Tod ist ihm be-rei-tet. Wie

dim. p

Recitativisch.

So halt mich Thoas hier, ein ed - ler - Mann, in ern - sten heil - gen Skla - ven - ban - den

fest. O wie be - schämt ge - steh' ich, dass ich dir mit stil - len Wi - der - wil - len die - ne

Göt - tin, dir mei - ner Ret - te - rinn! Mein Le - ben soll - te zu frei - em Dien - ste dir ge -

wid - met seyn. Auch hab' ich stets - auf dich ge - hof - t und hof - fe noch - jetzt auf dich Di -

cresc. *pf*

Chor.

eng - ge - bun-den ist des Wei - bes Glück!
Wie eng - ge - bun-den ist des Wei - bes

IPPIC.

Glück! Schonei-nem rauhen Gatten zu ge - hor-chen ist Pflicht und Trost, wie e-lend, wenn sie

Chor.

gar ein feindlich Schicksal in die Fer-ne treibt. Der Frau-en Zustand ist be - kla - gens-

werth, be - kla - gens - werth, be - kla - gens - werth.

a-na, die du mich, des grössten Kö-niges verstos-ne Toch-ter, in dei-nen heiligen, sanften Arm ge-

Mässig. **Majestätisch.**

nom-men. Ja, Toch-ter

Zeus, wenn du den ho - hen Mann, den du, die Tochter fo - dernd, ängstigtest; wenn du den

Göt - ter glei-chen A-ga-memnon, der dir sein Liebstes zum Al-ta-re brachte, von 'Tro-ja's

um ge-wand - ten Mau-ern rühmlich nach sei-nem Va-terland zu-rück be-glei-tet, die

Gat - tin ihm, E - lek - tren und den Söh-n, die schö - nen Schät-ze wohl er-hal-ten

(Innig flehend.)

hast; so gib auch mich den Mei - nen end - lich wie - der, und

ret - te mich, die du vom Tod er - ret - tet, auch von dem Lo - ben hier dem

Ihm.
 zwey - ten To - de, O ret - te mich,
Chor.
 O gib auch sie den Ih - ren end - lich

o ret - te mich, o ret - te mich auch von dem
 wie - der und ret - te sie die du vom Tod' er - ret - tet auch von dem

Le - ben hier dem zwey - ten To - de auch von dem Leben hier dem
 Le - ben hier dem zwey - ten To - de, auch von dem Le - ben hier dem

resc.

Handwritten musical score on page 12, featuring vocal and piano parts with German lyrics. The score is written in G major (one sharp) and 4/4 time. The lyrics are: "zwey - ten To - de." (Two ten To de).

The score consists of two systems of staves. The first system has two vocal staves (Soprano and Alto) and a piano accompaniment. The second system continues the piano accompaniment. The piano part features a complex, flowing melody in the right hand and a more rhythmic, chordal accompaniment in the left hand. The lyrics are written below the vocal staves.

Lyrics: zwey - ten To - de.